

Potenzialanalyse mit Beratungsgespräch

Die Potenzialanalyse zielt darauf ab, dass sich die Jugendlichen den eigenen Interessen, Neigungen und Möglichkeiten annähern und damit verbundene Kompetenzen weiterentwickeln. Es ist keine Berufsempfehlung. Die Potenzialanalyse fördert die Selbstreflexion und Selbstorganisation der Jugendlichen im Berufsorientierungsprozess und bietet die Grundlage, im weiteren Berufsorientierungsprozess passende Berufsfelder zu erkunden und Praktikumsstellen auszusuchen. Die Potenzialanalysen werden von zertifizierten Bildungsträgern durchgeführt.

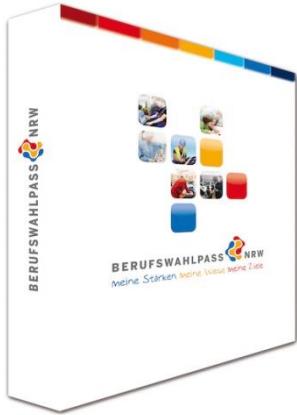
Die Ergebnisse der Potenzialanalyse werden in einem Einzelgespräch, bei dem möglichst auch die Eltern anwesend sind, von dem Personal des Trägers mit den Schülerinnen und Schülern besprochen. Direkt nach diesem Auswertungsgespräch löscht der Träger alle personenbeziehbaren Daten.



Einführung des Berufswahlpasses

Der Berufswahlpass

- fördert die Eigeninitiative, Selbstverantwortung sowie Orientierungskompetenz und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei ihrer individuellen Lernplanung.
- strukturiert die Angebote zur Berufsorientierung und macht das schulinterne Berufs- und Studienorientierungskonzept transparent.
- unterstützt die selbstgesteuerte berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die Klärung ihrer Stärken und Interessen, die Entwicklung ihrer Lernfähigkeit sowie die Auseinandersetzung mit ihrer individuellen Leistungsbereitschaft bis hin zur Planung und Realisierung ihrer beruflichen Erstausbildung.
- dient der Dokumentation und der Teilnahme an Projekten und Maßnahmen, die im Rahmen der Berufswahl relevant sind, z. B. Praktika, Unterrichtsprojekte sowie schulisches und außerschulisches Engagement.
- strukturiert den Prozess des Übergangs von der Schule in die Berufs- und Arbeitswelt und unterstützt die Jugendlichen, ihren Weg eigenverantwortlich, selbstständig und erfolgreich zu organisieren.



Berufsfeldererkundungen

1. Berufsfeldererkundung: WDR Medienwerkstatt (Studio 2)

Dort werden die Schülerinnen und Schüler im »WDR STUDIO ZWEI – Die Medienwerkstatt« hinter die Kulissen von Fernsehen schauen und unter professioneller Anleitung eine eigene Sendung produzieren.

Die Jugendlichen konzipieren die Sendung, schreiben Moderationstexte, führen Umfragen durch und lernen die professionelle Sendetechnik kennen. **Dabei erhalten sie einen Einblick in verschiedene Medienberufe.** Das WDR STUDIO ZWEI ist ein Angebot zur Förderung von Medienkompetenz, das in dieser Form einzigartig ist.



2. Berufsfeldererkundung: betriebsintern

In individuell selbst gewählten Institutionen oder Betrieben können Schülerinnen und Schüler einigermaßen realistische Vorstellungen über die Berufswelt und die eigenen Fähigkeiten und Interessen entwickeln.

Der erste praxisnahe Einblick in berufliche Arbeitsabläufe dient dazu, eine reflektierte, an den individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtete Auswahl eines Betriebspraktikums zu fördern.

Klasse 9

3. Berufserkundung: Forschungszentrum Jülich



Grundlagenforschung

Das Forschungszentrum Jülich konzentriert sich auf nutzeninspirierte Grundlagenforschung. Es arbeitet themen- und disziplinenübergreifend und untersucht die Beziehungen zwischen den Forschungsgebieten Energie, Information sowie nachhaltige Bioökonomie. Hier können die Schülerinnen und Schüler praxisnah Naturwissenschaft oder Metall- und Maschinenbau erleben.

Freiwilliges Praktikum

Ab Klasse 9 können die Schülerinnen und Schüler ein freiwilliges Praktikum absolvieren. Es kann eine Woche oder zwei Wochen umfassen. Wir unterstützen Ihre Kinder gerne. Sprechen Sie uns an!

Es ist eine Möglichkeit, sich über eine längere Zeit praxisorientiert mit ihren eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen der Arbeitswelt auseinanderzusetzen. Es dient dazu:

- ein zeitgemäßes Verständnis für die Arbeitswelt zu entwickeln (Sachkompetenz)
- die Eignung für bestimmte Tätigkeiten realistischer einzuschätzen
- Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu entdecken
- Schlüsselqualifikationen weiterzuentwickeln, z.B. Pünktlichkeit, Anstrengungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, etc.

Nicht zu vergessen: Jedes Engagement auf dem Arbeitsmarkt wirkt sich positiv auf die Chancen aus, später eher eine Stelle zu bekommen.

Anschlussvereinbarung

Die Jugendlichen bilanzieren ihre bisherigen Ergebnisse und Erkenntnisse aus der beruflichen Orientierung. Erste konkrete Überlegungen im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn werden festgelegt. D. h. die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich bewusst für eine weitere Schullaufbahn mit Allgemeiner Hochschulreife oder für jegliche andere Schullaufbahn mit z.B. dualer Ausbildung. Ziel ist es, eine realistische Anschlussperspektive zu entwickeln, um Brüche im Übergang von der Schule in Ausbildung oder Studium zu vermeiden.

Anschlussvereinbarung zum Prozess der Berufs- und Studienorientierung Meine Zwischenbilanz im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Zu meiner Person

Vorname

Nachname

Schule

Voraussichtlicher Schulabschluss

Hinweise zum Ausfüllen

Warum wird die Anschlussvereinbarung ausgefüllt?

- Damit du soziallich redestet, welche Entscheidung du für den Übergang von der Schule in den Beruf treffen willst und welche weiteren Schritte du unternehmen wirdst.
- Damit du weiter gut beraten werden kannst.

Wer hilft die Anschlussvereinbarung aus?

- Du zusammen mit deiner Lehrerin bzw. deinem Lehrer in der Schule

Wann wird die Anschlussvereinbarung ausgefüllt?

- In allen Schulen in der Regel im zweiten Schulhalbjahr der Klasse 9
- In Gesamtschulen und Gymnasien auch in der Oberstufe
- In Berufskollegs

Wie oft wird die Anschlussvereinbarung ausgefüllt?

- In der Regel einmal
- Ein (oder mehr, mehreres Mal, wenn du dir keine ersten Mal noch unsicher wirst oder sich deine Entscheidung wieder verändert hat)

Wer gefüllt die Anschlussvereinbarung und wo für kannst du sie nutzen?

- Die Anschlussvereinbarung gefüllt. Sie hilft dir, Wege zu deinem Berufsziel zu finden.
- Du beschreibt sie in deinem Portfolioinstrument, z. B. im Berufswillens, auf

Wo gibt es weitere Informationen?

- www.berufsorientierung-nrw.de